



Bildung und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Srugis, Freia Datum: 09.02.2022	Beschlussvorlage	2021/517
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag des TSV Adendorf von 1923 e. V. auf Bezuschussung eines Sportplatzbaus

Produkt/e:

216-100 Oberschule Adendorf

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	13.01.2022	Ausschuss für Schule und Bildung
Ö	28.02.2022	Kreisausschuss
Ö	03.03.2022	Kreistag

Anlage/n:

1. Antrag des TSV Adendorf von 1923 e.V. vom 28.09.2021
2. Finanzierungsplan vom 29.07.2021

Beschlussvorschlag:

Für die Nutzung des Sportplatzes durch die Schule Am Katzenberg, Oberschule Adendorf, wird dem TSV Adendorf von 1923 e.V., nach erfolgter Sanierung, jährlich 17.500 € über eine Laufzeit von 20 Jahren gezahlt, soweit die Schule am jetzigen Standort betrieben wird. Die Verwaltung wird beauftragt, hierüber eine Vereinbarung mit dem TSV abzuschließen. Bei einer Steigerung der jährlichen Sach- und Personalkosten, kann der TSV mit begründeten Unterlagen eine Kostenbeteiligung beanspruchen. Diese können bis zu einem Drittel übernommen werden.

Sachlage:

Der TSV Adendorf hat mit beiliegendem Antrag 500.000 € als Einmalzahlung für die Nutzung des Sportplatzes durch die Schule Am Katzenberg, Oberschule Adendorf, beantragt.

Durch den TSV Adendorf ist die Sanierung der Sportplätze geplant. Für die Sanierung des A-Platzes, der durch die Oberschule genutzt wird, fallen Kosten in Höhe von 1.086.028 € an. Hiervon sollen 330.000 € durch Zuschüsse Dritter gedeckt werden, so dass 756.000 € an Kosten verbleiben.

Der TSV rechnet fiktiv mit laufenden Kosten in Höhe von 456.000 € für die Instandhaltung des Platzes (auf 20

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

- keine wesentlichen Auswirkungen
- positive Auswirkungen (Begründung)
- negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:



TSV Adendorf von 1923 e.V., Scharnebecker Weg 15, 21365 Adendorf

Landkreis Lüneburg
Frau Srugis
Bildung und Kultur
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Jürgen Fechner

Vorsitzender

Email: juergen.fechner@tsvadendorf.de
Telefon : 0151 / 14272465

Anschrift Geschäftsstelle:

TSV Adendorf von 1923 e.V.
Scharnebecker Weg 15
21365 Adendorf
Telefon : 0 41 31 / 98 10 79
Fax : 0 41 31 / 98 10 99

Email: info@tsvadendorf.de
Internet: www.tsvadendorf.de

Adendorf, 28.09.2021

**Antrag auf Bezuschussung im Sportplatzbau
hier: Nutzung der Landkreis-/Oberschule am Katzenberg in Adendorf**

Sehr geehrte Frau Srugis,

aus Gesprächen mit der Gemeinde Adendorf haben Sie von Herrn Schölzel bereits Kenntnis darüber erlangt, dass der TSV Adendorf seine gesamte Sportanlage nach vielen Jahren grundsaniert werden muss.

Ein Teil dieser Sportanlage ist – neben zwei weiteren Sportplätzen – auch der von der Oberschule regelmäßig genutzte Sportplatz (A-Platz) inkl. Leichtathletikanlage. Allein für die erforderliche Sanierung dieses Teils unserer Sportanlage werden Kosten in Höhe von 1.086,0 TEUR erwartet. Neben verschiedenen Zuschüssen vom Landessportbund, der Gemeinde Adendorf und aus der Sportstättenbauförderung des Landkreises benötigen wir weitere umfangreiche Mittel, um die baulich erforderliche Sanierung durchzuführen.

Als Landkreisschule benötigt die Oberschule am Katzenberg einen Rasenplatz und eine Leichtathletikanlage. Diese wollen wir der Schule – wie in den Vorjahren – gerne weiterhin zur Verfügung stellen.

Wir beantragen hiermit einen Zuschuss in Höhe von 500 TEUR für die Komplettsanierung des Sportplatzes / der Leichtathletikanlage. Die beantragten Mittel sind unbedingt erforderlich, um die notwendigen Sanierungen durchzuführen. Eine alleinige Belastung des TSV Adendorf kann der Verein nicht tragen. In den vergangenen Jahren musste sich der Landkreis tatsächlich nur mit einem Kleinstbetrag in Höhe von 40 TEUR bei der Baumaßnahme im Jahre 2006 an der Zurverfügungstellung einer notwendigen Sportanlage für die Schule beteiligen. Auch aus diesem Grund halten wir eine Beteiligung in vorgenannter Höhe für vertretbar und richtig.

Eine Kostenzusammenstellung nach DIN 276 füge ich diesem Schreiben bei. Für Rückfragen und weitere Gespräche stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
TSV Adendorf von 1923 e.V.

Jürgen Fechner

Geschäftsführender Vorstand Jürgen Fechner (Vorsitzender) Karina Hagemann (1. stellv. Vorsitzende) Sascha Schellin (2. stellv. Vorsitzender)	Amtsgericht Lüneburg VR 481 Finanzamt Lüneburg St.-Nr.: 33/270/09467	Sparkasse Lüneburg IBAN: DE80 2405 0110 0001 0067 82 Volksbank Lüneburger Heide IBAN: DE18 2406 0300 0524 3793 01	Bürozeiten Mo. 08.30 – 12.00 / 14.00 – 16.00 Mi. 14.00 – 19.00 Do. 08.30 – 12.30
---	---	--	---

**TSV Adendorf
Sportstättenbau 2022**

Finanzierungsplan Sportstättenbau 2022	B + C Platz Projekt 1 in Euro	A Platz / LA Projekt 2 in Euro	Summe in Euro	
Projektkosten	1.290.463	1.086.028	2.376.491	
Eigenmittel	-200.000	-200.000	-400.000	
Zuschüsse / Fremdkapital				
LSB	-100.000	-100.000	-200.000	
Landkreis Lüneburg	-75.000	-75.000	-150.000	
Gemeinde Adendorf		-100.000	-100.000	
Stiftungen	-30.000	-30.000	-60.000	
			0	
Spenden (von Mitgliedern / Wirtschaft)	-25.000	-25.000	-50.000	
Crowdfunding / Kunstrasen	-150.000		-150.000	
Kredit Sparkasse	710.463	556.028	1.266.491	
Kapitaldienst p.a.				
Zinssatz	1,10%	7.815	6.116	13.931
Laufzeit (Jahre)	15	47.364	37.069	84.433
		55.179	43.185	98.364
Instandhaltungszuschuss Schulfonds Landkreis Lüneburg (p.a.)				-30.000
Restbetrag durch den TSV zu zahlen (p.a.)				68.364
Kapitaldienstfähigkeit TSV bis zur Höhe von 70 TEUR gegeben				

Adendorf, 29. Juli 2021
TSV Adendorf von 1923 e.V.

Von: Freia Srugis/LKLG/DE
An: batja.schaedel@t-online.de, antje.aden-meyer@kreistag-lueneburg.de, carmen.bendorf@kreistag-lueneburg.de, alexander.blume@kreistag-lueneburg.de, hoffmann@kreistag-lueneburg.de, moritz.meister@kreistag-lueneburg.de, brigitte.mertz@kreistag-lueneburg.de, anna-lena.narewski@kreistag-lueneburg.de, maik.peyko@kreistag-lueneburg.de, katrin.pfeffer@kreistag-lueneburg.de, "Inge Schmidt" <inge.schmidt@kreistag-lueneburg.de>, frank.stoll@kreistag-lueneburg.de, evelin.tiedemann@kreistag-lueneburg.de, stephan.bothe@kreistag.lueneburg.de
Kopie: Yvonne Hobro/LKLG/DE@LKLG, Jens Böther/LKLG/DE@LKLG, Jürgen Krumböhmer/LKLG/DE@LKLG, Björn Mennrich/LKLG/DE@LKLG
Datum: 20.01.2022 16:16
Betreff: Antrag TSV Adendorf - Nutzungsentgelt für die Oberschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie hatten um weitere Informationen zur Sanierung des Sportplatzes in Adendorf gebeten, den unsere Oberschule mit nutzt.

Im Juli 2006 (Vorlage 2006/069) wurde dem TSV Adendorf eine Zuwendung in Höhe von 40.000 € für die Sanierung der Außensportanlage in Adendorf genehmigt.. Hierfür sollte der Schule die Sportanlage unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Es wurde ein entsprechender Nutzungsvertrag geschlossen. Seitdem wird die Sportanlage durch die Schule genutzt, sofern der Sportunterricht draußen stattfindet. In 2018 hatte der Landkreis Lüneburg die Reinigung der Laufbahn in Höhe von knapp 3500,00 € bezahlt. Weitere Kosten sind nicht angefallen.

Der TSV hat mit Antrag vom 28.09.2021 einen Antrag über 500.000,00 € für die Sanierung des A-Platzes beim Landkreis Lüneburg, Fachdienst Bildung und Kultur gestellt, da die kreiseigene Oberschule Am Katzenberg den Sportplatz, wie eingangs beschrieben, nutzt. Bereits im Vorwege wurde ein Antrag auf Sportförderung über insgesamt 150.000,00 € beim Landkreis gestellt, wovon 75.000,00 € in den A-Platz fließen sollen. Aus dieser Berechnung geht hervor, dass beim Landessportbund Mittel in Höhe von 100.000 € eingeworben werden sollen, zudem 100.000,00 € durch die Gemeinde Adendorf kommen und 30.000,00 € über Stiftungen eingeworben werden, Hinzu sollen Spenden in Höhe von 25.000,00 € fließen.

In der Summe sind dies dann **Fördermittel/Zuschüsse in Höhe von 330.000,00 €, die Gesamtmaßnahme soll 1.086.028,00 €** kosten.

In dieser Berechnung, die auch der Vorlage 2021/517 beigefügt ist, wurde seitens des TSV davon ausgegangen, dass 30.000,00 € jährlich vom Landkreis als Schulträger als Instandhaltungszuschuss gezahlt wird.

In einem Gespräch zwischen TSV und Verwaltung ergab sich, dass unstrittig ist, dass der Landkreis - vorbehaltlich der Zustimmung durch den Kreistag- 1/3 der Kosten übernehmen sollte, da zu diesem Zeitanteil die Oberschule den Sportplatz mitbenutzen kann. In diesem Gespräch hat sich jedoch ergeben, dass es Differenzen in der Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten gibt.

Der TSV (Herr Fechner) als auch die Verwaltung (Frau Elvers-Winter, Frau Srugis) haben in dem Gespräch ihre Standpunkte zur Höhe eines "Nutzungsentgeltes" für die Mitnutzung durch die Oberschule darlegt. Die Verwaltung hatte zugesagt eine schriftliche Stellungnahme zu übersenden. Dies ist mit Mail vom 20.12.2021 geschehen. Zudem wurde Herr Fechner darüber informiert, dass der Antrag im Ausschuss für Schule und Bildung beraten wird und er eingeladen sei. Der TSV hat in Richtung der Verwaltung nicht mehr auf die schriftliche Stellungnahme reagiert.

Durch den TSV wurde in der Berechnung der Gesamtkosten angenommen, dass jährlich 22.800,00 € an Instandhaltungskosten anfallen, teilte aber mit, dass diese Pauschale anhand einer Internet-Recherche festgelegt wurde und nicht mit "echten" Ausgaben untermauert werden kann. Unsere Gebäudewirtschaft teilte mit, dass sich die Kosten für einen kreiseigenen Sportplatz auf ca. 10.000,00 € jährlich belaufen. Auch die Kreissportplätze werden vormittags durch Schule, nachmittags durch Vereine genutzt und sind frei zugänglich. Die Belastung müsste damit in etwa gleich sein.

Zudem wurden bei der Zugrundelegung der beantragten 500.000,00 € die Fördermittel/Zuschüsse nicht

in Abzug gebracht, obwohl unterschiedlichste Förderprogramme natürlich auch seitens des Landkreises genutzt werden würden. Aus diesem Grund sind nach Auffassung der Verwaltung von den Gesamtkosten zunächst die Fördermittel abzuziehen und anschließend die verbliebenen Kosten aufzuteilen (2/3 Sportverein, 1/3 Landkreis).

Die Verwaltung hat wie folgt berechnet:

Kosten der Sanierung	1.086.028 €
abzgl Zuschüsse Dritter	330.000 €
Rest	756.028 €

Unterhaltungskosten (als Mischkalkulation zwischen dem Finanzansatz der Gebäudewirtschaft von 10.000 €/Jahr und der Annahme des TSV von 22.800 €/Jahr: 15.000 € fiktiv/Jahr)
auf 20 Jahre **300.000 €**

Gesamtkosten
auf 20 Jahre **1.056.028 €**

davon 1/3 **352.009,00 €**, was einem jährlichen Betrag von **17.600,46 €** entspricht. Es wurden daher 17.500,00 € als jährliche Nutzungsgebühr vorgeschlagen, um eine glatte Summe zu haben. Natürlich ist auch 17.600,00 €/Jahr denkbar.

Auf Grund der aktuellen finanziellen Lage bat das Finanzmanagement um jährliche Zahlung. Zwischenzeitlich hat sich der TSV im Ausschuss geäußert, dass eine Einmalzahlung bevorzugt wird. Hierzu wäre eine neue Entscheidung zu treffen.

Die Gemeinde Adendorf zahlt zudem dem TSV jährlich für die Instandhaltung der gesamten Sportanlage 10.000 €, für die Mäharbeiten 6.500 €. Dass diese Beträge auch weiterhin an den Sportverein fließen steht dort nicht zur Diskussion.

Abschließend betone ich, dass die Sportförderung im Ausschuss für Sport, Partnerschaft und Kultur behandelt wird und es bei dem Angebot der Verwaltung ausschließlich um ein Nutzungsentgelt, für die Nutzung durch die Oberschule, geht.

Sofern Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich gerne an!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Freia Srugis

--

Landkreis Lüneburg · Leiterin Bildung und Kultur
Gebäude 2 · Zimmer 236
Auf dem Michaeliskloster 4 · 21335 Lüneburg
Telefon +49 4131 26 1203 · Fax +49 4131 26 2203
E-Mail Freia.Srugis@landkreis-lueneburg.de
<https://www.landkreis-lueneburg.de>
Postanschrift: Auf dem Michaeliskloster 4 · 21335 Lüneburg
Rechtliche Hinweise: <https://www.landkreis-lueneburg.de/e-mail>
Bitte an die Umwelt denken, bevor diese Mail ausgedruckt wird!